

Armbrustschiessen: Zuger Doppelsieg beim Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft

TK. Am Final der Zentralschweizer Gruppenmeisterschaft in Unterägeri wiederholten die Schützen der ASG Zug den Coup von 2018 und feierten einen Doppelsieg.

Bei leicht wechselnden Schiessbedingungen in Unterägeri bestätigten die Schützinnen und Schützen der ASG Zug ihre Dominanz und wiederholten ihren Doppelsieg von 2018, jedoch in umgekehrter Reihenfolge: Zug 2 gewann vor Zug 1 und Brestenegg-Ettiswil 1.

In der ersten Runde brachte Eugen Niederberger, mit 195 von 200 Punkten, Dallenwil vor Reinach-Birseck (Franz Kaufmann 190) und Brugg (Franz Ingold 189) in Führung. Alice Arnold legte mit 187 Punkten den Grundstein zum späteren Erfolg von Zug 2 und belegte den fünften Zwischenrang.

Horst Barandun schoss mit 190 Punkten das höchste Resultat der zweiten Runde und brachte Zug 2 in Führung. Reinach-Birseck (Madeleine Kaufmann 185) verteidigte den zweiten Zwischenrang. Zug 1 (Marcel Bütler 188) schob sich auf Rang drei vor.

In der dritten Runde baute Zug 2 (Angela Luthiger 192) seinen Vorsprung auf acht Punkte vor Zug 1 (Michel Stuber 190) und Brestenegg-Ettiswil (Tobias Felber 188) aus. Von Rang vier bis neun sorgten lediglich 11 Punkte Unterschied für eine spannenden Ausgangslage im Mittelfeld.

Das höhere Resultat von Zug 1 (Bruno Gössi, 188) gegenüber Zug 2 (Patrick Elsener 184) reichte nicht mehr aus die Vereinskolleginnen und -kollegen noch abzufangen. Kari Marbach sicherte mit 181 Punkten Rang drei für die Ettiswiler ab.

Die Resultate: 1. Zug 2, 753 Punkte - 2. Zug 1, 749 - 3. Brestenegg-Ettiswil 1, 739 - 4. Hünenberg Wart, 735 - 5. Dallenwil 1, 734 - 6. Gurtnellen 2, 730 - 7. Reinach-Birseck, 728 - 8. Merlischachen 1, 724 – 9. Brugg 1, 724 – 10. Zug 3, 718 – 11. Ägerital Hell, 710 – 12. Dallenwil 2, 710 – 13. Wohlen 1 – 683 – 14. Brestenegg-Ettiswil 2, 676



Horst Barandun, Alice Arnold, Angela Luthiger, Patrick Elsener